



Mit Sieg auf Platz vier gestürmt

Zevens Handballerinnen schließen die Kreisoberliga-Saison mit einem deutlichen 25:21 (13:8)-Heimerfolg über die HG Bremerhaven II ab. VON OLIVER MOJE

Foto: Krause

Dank eines deutlichen Sieges in eigener Halle schoben sich die Handballdamen des TuS Zeven am letzten Spieltag noch auf den vierten Platz der Kreisoberliga-Tabelle und überholten den Hagerener SV, der sein Saisonfinale gegen den neuen Meister VfL Fredenbeck mit 19:24 verlor. Als Absteiger standen zuvor bereits der TV Loxstedt und TV Langen fest.

Die Partie in der Zevener Kanalstraßenhalle war nur in den Anfangsminuten umkämpft. Der ebenfalls bereits gesicherte Tabellenachte aus der Seestadt lag

nach sechs Minuten noch mit 2:1 vorne. Erst der Treffer von Jacqueline Gilbert zum 5:2 (10.) brachte die Gastgeberinnen auf die Siegerstraße. Über die Zwischenstände von 5:2, 9:3 und 12:6 setzten sich die TuS-Damen bis zur Pause auf 13:8 ab.

Nach dem Seitenwechsel verkürzten die Gäste zunächst auf 14:11, doch anschließend stellten die Zevenerinnen den alten Abstand wieder her und führten bis zum Abpfiff stets mit vier bis sechs Treffern Vorsprung.

Als Bremerhaven beim Stand

von 21:14 einmal zwei Tore hintereinander gelangen, nahm TuS-Trainer Stefan Narawitz eine Auszeit (47.) und nutzte diese, um seine Mannschaft auf die Schlussphase einzuschwören.

Steinig die Top-Torjägerin

Lena-Marie Steinig, die mit acht Treffern wieder die erfolgreichste Zevener Angreiferin war, erhöhte danach auf 22:16, doch anschließend schalteten die TuS-Damen im Gefühl des sicheren Sieges einen Gang zurück und ließen vier Treffer in Folge zum 22:20 zu

(56.). Allerdings hatten die Gäste zu viel Energie in die Aufholjagd gesteckt. Lena Bleck, Lena-Marie Steinig und Karen Borchers (Foto) sorgten mit ihren Treffern zum 25:20 wieder für klare Verhältnisse. Den Bremerhavenerinnen gelang lediglich noch der 25:21-Endstand.

TuS Zeven: Benita Kohl (3), Lisa Rieschick, Lena-Marie Steinig (8), Jacqueline Gilbert (4), Eva Bargmann, Yvonne Narawitz, Sophie Henke-Janssens, Karen Borchers (5), Lena Bleck (5)